



Sieger Christian Eberdorfer (Nr. 43) vor Christoph Lorber (Nr. 1)

SOBE

Velden kämpft um die Staatsmeisterschaft

Teilnehmerrekord bei Veldener Casinolauf. Eberdorfer sorgte für Überraschungssieg.

VELDEN. Der vor vier Jahren gegründete Verein „Sport am Wörthersee“ zählt bereits 230 Mitglieder und hat sich mit Top-Events wie dem Casinolauf oder dem Neujahrschwimmen schnell einen Namen gemacht.

Höhepunkt im nächsten Jahr könnten die Triathlon-Staatsmeisterschaften über die olympische Distanz werden. Für Kärnten wäre es eine Premiere. „Ja, wir haben uns auf Anraten des Kärntner Triathlonverbandes (KTRV) für die Staatsmeisterschaften beworben und die Aussichten stehen gut“, erzählt Obmann Werner Uran. Die Entscheidung fällt am 16. November.

„Sport am Wörthersee“ hat jetzt bereits den 8. Veldener Casinolauf organisiert. Und die Teilnehmerzahl steigt: Vor zwei Jahren waren es

noch 226 Teilnehmer, diesmal schon weit mehr als 350 aus dem In- und Ausland.

Bei den Herren gab es zuletzt jeweils ein Duell zwischen Gernot Hammer (KLC) und Christoph Lorber (HSV Triathlon Klagenfurt). Hammer war diesmal nicht am Start und für Lorber wurde plötzlich Christian Eberdorfer (Kelag Energy Running Team) zum großen Konkurrenten. Es gab ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztlich der um 13 Jahre ältere Eberdorfer mit neun Hundertstelsekunden für sich entschied. Dritter wurde Lukas Hassler (LAC Wolfsberg). Bei den Damen gewann Michaela Zwerger vom LC Villach vor Wiltrud Rieberger-Murer (AC Moosburg) und Ulrike Striednig (KLC).

WALTER FELDNER